



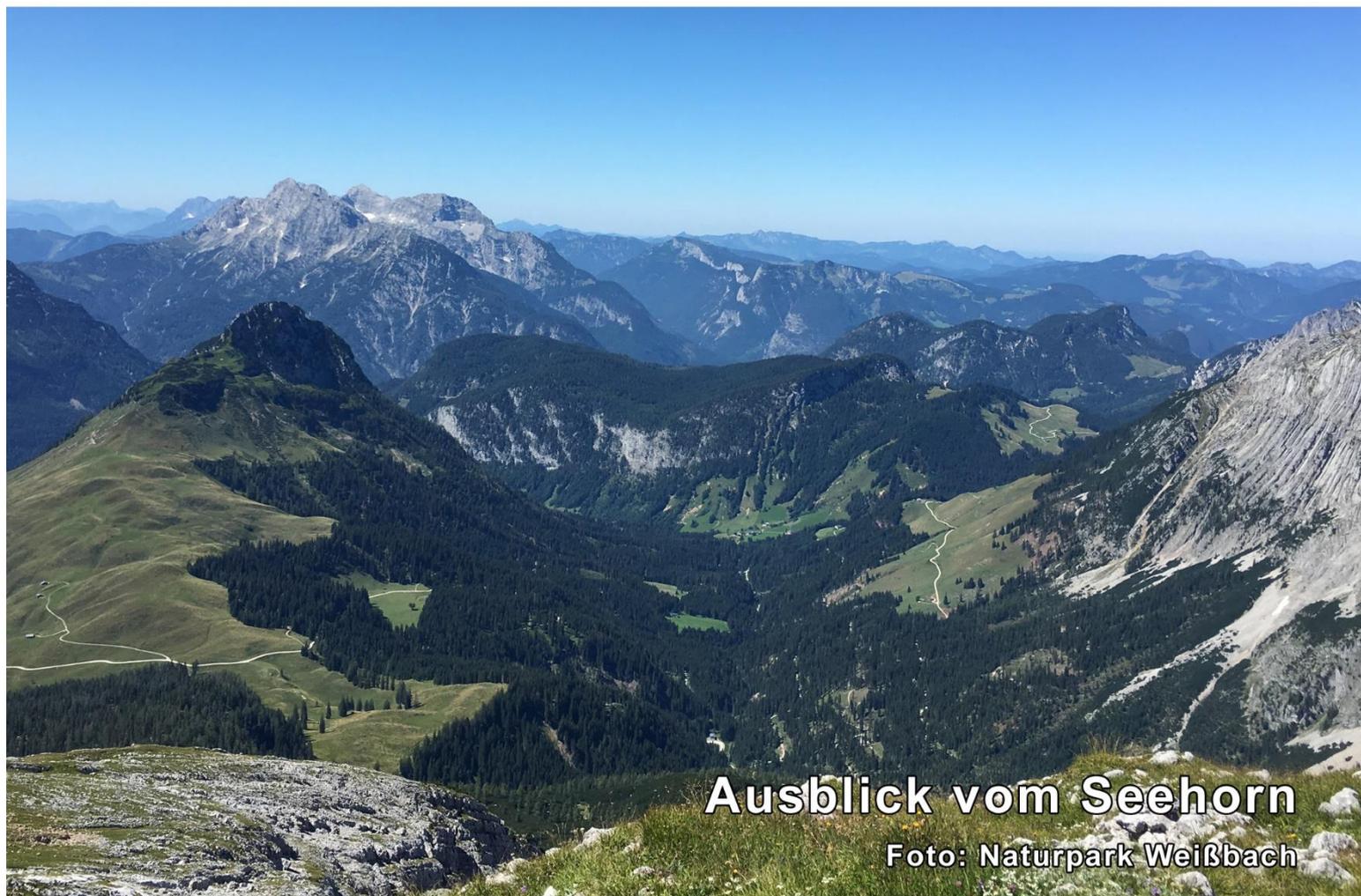
GEMEINDEZEITUNG

Information des Bürgermeisters

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeindeamt Weißbach bei Lofer
Unterweißbach 36
5093 Weißbach bei Lofer

Email: gemeinde@weissbach.at
Web: www.weissbach.at



Ausblick vom Seehorn

Foto: Naturpark Weißbach

Ausgabe Nr.: 5
September / Oktober 2019



aus dem INHALT:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Neues aus dem Naturpark
- Almwanderung Kallbrunnalm
- Besuch im Bergbaumuseum Leogang
- Bericht Union Sportverein
- Information Salzburger Familienpass
- Information Konsumerhebung
- Geld für die Familienkassa
- Einladung Erntedank
- Kundmachung Nationalratswahl
- Abfall-Sammelaktion
- Zivilschutz-Probealarm / Bürgerversammlung

www.weissbach.at



Liebe Weißbacherinnen, liebe Weißbacher!

Am 9. September hat nach den langen Sommerferien die Schule wieder begonnen. Auch die Alterserweiterte Kindergruppe (AEG) und der Kindergarten haben ihren Betrieb aufgenommen. Wie ja in der Zwischenzeit hinlänglich bekannt ist, wird die AEG heuer von der Gemeinde geführt. Damit verbunden waren einige Umstrukturierungen bzw. Veränderungen notwendig. Die Betreuung der Kleinsten wird durch Jana Grill, welche auch für die Nachmittagsbetreuung zuständig ist, und Jennifer Hinterbichler erfolgen. Die Obhut der Kindergartenkinder sowie die Gesamtleitung der Kinderbetreuung wird in bewährter Weise durch Eva Hagn erfolgen. Sonja Eitzinger wird ihr als Kindergartenhelferin zur Seite stehen.

Da Johanna Schider nach zweimaligem Verlängern uns nun mit Dezember endgültig verlassen wird, haben wir erfreulicherweise mit Hanny Maltan bereits einen Ersatz für die Pflegehilfskraft gefunden. Ich möchte mich vorab schon bei Hanna für ihr Engagement und ihre Kollegialität bedanken. Die Sonderkindergärtnerin Hildegard Reinhartz, welche zweimal in der Woche im Kindergarten ist, wird uns ebenfalls erhalten bleiben. Es freut mich, dass wir damit unser Team im Kindergarten und in der Alterserweiterten Kindergruppe komplettieren konnten.

Da im vergangenen Jahr der Bedarf sehr groß war, werden wir auch heuer wieder an drei Tagen in der Woche einen Mittagstisch für unsere Kindergarten- und Volksschulkinder anbieten. Das Essen wird im Haus der Generationen in Lofer zubereitet und von ehrenamtlichen Fahrern zugestellt. Dankenswerterweise haben wir mit Toni Maltan, Hermann Hartl und Franz Neumayer bzw. Ingrid Oberbarleitner ein kleines Team, das diesen Dienst übernimmt. Zur Ergänzung würden wir aber noch dringend weitere Personen brauchen, welche bereit sind ab und zu diesen Zustelldienst zu übernehmen. Auskunft bitte direkt bei mir oder am Gemeindeamt.

Anlässlich des fünfzigjährigen Bestehens unserer Volksschule haben wir diese nun heuer im Sommer endlich mit „Naturparkvolksschule“ beschriftet. Dies wurde durch die Fa. Keramik Weißensteiner durchgeführt, welche auch schon die Mandalas beim Umbau der Schule angebracht hat. Am Neben-

gebäude wurden Keramikinsekten, welche von den Schulkindern gemalt wurden, angebracht. Der Hintergrund soll dann gemeinsam mit den Kindern im heurigen Herbst erstellt werden, sodass beim Festakt 50 Jahre Volksschule Weißbach, welcher voraussichtlich gegen Ende November stattfinden wird, alles fertig ist.

Die Wildbach- und Lawinenverbauung Gebietsbauleitung Pinzgau (WLV) hat nun mit dem Aufstellen von Lawinenböcken im Hintertal (Querleitmahder und Vorderstockklaus) begonnen. Diese sollen mit gleichzeitigem Aufforsten Lawinengänge wie im letzten Winter verhindern, bei denen eine extreme Gefährdung für die Bewohner bestand. Beim Stockklausbauer muss zusätzlich ein Wall zum Schutz vor Steinschlag errichtet werden. Die Gesamtkosten werden sich laut Schätzung auf 140.000 – 150.000 Euro belaufen. Bund, Land und Gemeinde übernehmen davon 80% Der Rest, immer noch eine beachtliche Summe, muss von den betroffenen Landwirten aufgebracht werden.

Nachdem der bisherigen Bundesregierung von einer Mehrheit des Nationalrates das Misstrauen ausgesprochen wurde und seither eine sogenannte Expertenregierung die Amtsgeschäfte führt, sind wir am 29. September nach nicht einmal zwei Jahren aufgerufen, den Nationalrat neu zu wählen. Wenn der bisherige Verlauf der Wahlauseinandersetzung auch nicht dazu einlädt, ist es dennoch nicht nur unser Recht, sondern vielmehr eine demokratische Pflicht, mit der Stimmabgabe die unserer Meinung nach Besten Vertreter für die Republik Österreich zu wählen. Daher macht von eurem Wahlrecht Gebrauch.

Euer Bürgermeister



Josef Michael Hohenwarter

Email: buergemeister@weissbach.at

Tel.: 0664 45 55 441

Spruch *des Monats*

Je schwerer etwas fällt, desto größer ist
die Freude wenn's uns gelingt.

(Abraham Lincoln)



Liebe Weißbacherinnen und Weißbacher,

Der Sommer verabschiedet sich allmählich und ereignisreiche Wochen liegen nun hinter uns.

Viele spannende Führungen und Begegnungen durften wir erleben. Viele Veranstaltungen und Projekte wie z.B. unser „**Weißbach blüht auf**“ und das **Bergmahderprojekt** konnten durch- bzw. weitergeführt werden und natürlich gab es wie immer einiges an Arbeit hinter den Kulissen zu erledigen.

Besonders gefreut hat uns heuer auch wieder unser schönes **Naturparksommerfest** an der urigen Waltmühlsäge bei - zumindest bis in die Nacht - sehr gutem Wetter. Sowohl das großartige Theater der **Berchtesgadener Puppenbühne** als auch die tolle musikalische Untermalung durch die junge Band „**Lockstein 2000**“ fand durchwegs positive Resonanz. Aber auch das Kinderschminken, die Insektenforscherstation und die Naturparktombola sorgen für viel Abwechslung, nicht zu vergessen natürlich die inzwischen schon legendären Naturparkburger. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Helfer und Helferinnen und natürlich auch an die Besucher. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Die kostenfreien **Wildbestäuber**kurse fanden im Juli und August ebenfalls statt und wurden von den Teilnehmern sehr positiv bewertet. Es freut uns, dass heuer auch wieder ein paar WeißbacherInnen mit dabei waren.

Wir hoffen, dass die Kurse nächstes Jahr auch wieder stattfinden können und möchten euch die verschiedenen Tages- und Wochenkurse für Groß und Klein noch einmal ans Herz legen. Zahlreiche faszinierende Einblicke in die Welt von Hummel, Schmetterling und Co sowie die besonderen Beziehungen zur Pflanzenwelt lassen sich hierbei erfahren. Eine tolle Möglichkeit für Naturinteressierte und Landwirte, Lehrer und Imker!

Ansonsten besteht in den nächsten Wochen noch die Möglichkeit, eine der noch laufenden **Sommerführungen** zu besuchen, zum Beispiel die spannenden „**Walddetektive**“ für Kinder oder die eindrucksvolle Steinadlerführung bei gutem Wetter.

Informationen und Anmelde-möglichkeiten zu diesen und weiteren Veranstaltungen findet Ihr natürlich wie immer im Sommerprogramm und auf der Homepage des Naturpark Weißbach (www.naturpark-weissbach.at) oder auf Facebook.

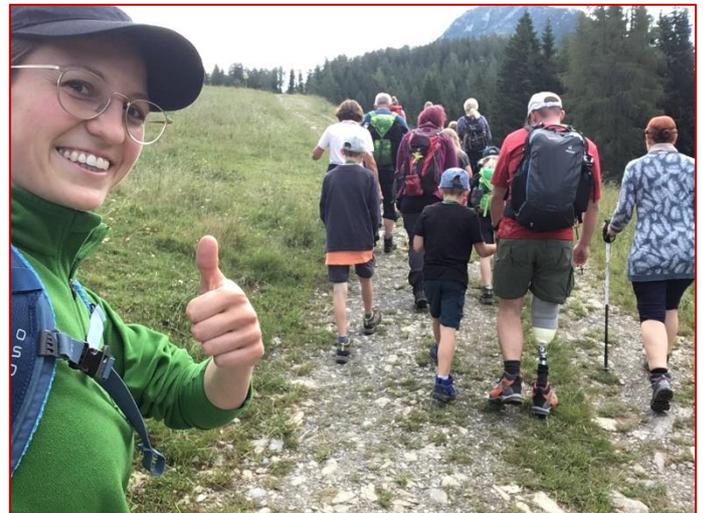
Und abschließend noch eine wichtige Nachricht: Das Büro und unser **Naturpark Lad'l** ist vom **23. September** bis zum **14. Oktober** nicht besetzt. Bis dahin gibt es aber natürlich noch wie gewohnt an jedem **Freitag** Almkas, Bioeier, Bauernbrot und Schottenkugeln. Zusätzlich natürlich alle weiteren tollen Produkte, wie Kräutersalz, Handwerks-erzeugnisse oder Kräutertees.

Öffnungszeiten wie immer von **9.00-12.00 Uhr**.

Einzelne Veranstaltungen finden aber während dieses Zeitraums teilweise noch statt, bitte setzt euch bei Fragen mit Christine Haitzmann in Verbindung.

Zu guter Letzt möchte ich mich noch bei unserer Sommerarbeitskraft Karin Göglburger bedanken, die den Naturpark mit tatkräftiger Hilfe den Sommer über unterstützt hat. Sie war vor allem bei der Betreuung der **Infostelle**, des **Naturparkladls** und bei den Führungen eine riesige Hilfe. Mit ihrer offenen Art hat sie in Weißbach schnell Anschluss gefunden und die Besucher gut betreut.

Besten Dank liebe Karin und wir wünschen dir auf deinem zukünftigen Lebensweg und zum Abschluss deines Studiums alles Gute! Wir freuen uns darauf, dich einmal wieder in Weißbach begrüßen zu dürfen!



Euch allen einen schönen Herbst und hoffentlich bis bald im Naturpark Weißbach!

Beste Grüße,
Euer David

Naturparkmanagement Tel. +43 (0)6582 8352-12
Email: info@naturpark-weissbach.at
Homepage: www.naturpark-weissbach.at
www.facebook.com/naturpark.weissbach

Almwanderung Kallbrunnalm

Gemeinsame Almwanderung des Ökosozialen Forum Salzburg mit dem Bayerischen Bauernverband auf die Kallbrunnalm am 10. Juli mit der bayerischen Agrarministerin Michaela Kaniber und Agrarlandesrat Josef Schwaiger.



v.l.: Ösfo-Salzburg-Präsident Rupert Quehenberger, Almobmann Sebastian Maltan, Agrarministerin Michaela Kaniber, LR Josef Schwaiger, Bgm. Sepp Hohenwarter, Stv. Almobmann Sepp Haitzmann, 2. Bgm. Ramsau Rudi Fendt

Besuch im Bergbaumuseum Leogang

Am 5. Juli lud Kustos Prof. Hermann Mayrhofer alle Weißbacherinnen und Weißbacher in das neu gestaltete Bergbau- und Gotikmuseum Leogang ein. Mit dem wunderbar neu renovierten Thurnhaus steht um einiges mehr an Platz zur Verfügung. Die außergewöhnlichen Ausstellungsobjekte wurden in einer sehr interessanten Führung von Hermann und seinem Assistenten Andreas Herzog erläutert. Abschließend gab es in der Bauernstube noch ein gemütliches Beisammensein mit Alois Eder, der uns noch Informationen zum Weißbacher Berthold-Pürstinger-Kelch gab, der sich momentan in der Ausstellung im Heimatmuseum Schloss Ritzen in Saalfelden befindet.



Bericht Union Sportverein Weißbach

Liebe Weißbacher und Weißbacherinnen!

Am 19.7.2019 organisierten wir erstmals

„BEWEGUNG UND SPASS FÜR KINDER UND JUNG-
GEBLIEBENE“

am Fußballplatz in der Au für freie Spende. Es gab für jeden Teilnehmer eine Punktekarte. Dabei mussten die Sportbegeisterten 10 Stationen bewältigen. Angefangen vom Slalomlauf, Ball ins Tor, Wasserbombenvolleyball, Hürdenlauf, Bigfootlauf, Flasche in die Kiste, Lied-gurgeln, Bällchen in den Kübel, Schwungtuch und Wasserstation war einiges geboten. Als Belohnung gab es Grillwürstel und ein Getränk. Es haben 20 Kinder teilgenommen die mit Spaß und Energie dabei waren. Sogar ein paar Elternteile zeigten Ehrgeiz mitzumachen. Dem Alter waren keine Grenzen gesetzt.



Es war eine gelungene Veranstaltung, die wir nächstes Jahr wieder einplanen werden. Vielen Dank für die helfenden Hände!!!

Liebe Grüße euer USV Weißbach!



Information Salzburger Familienpass

Spaß und Sparen mit dem Salzburger Familienpass

Die gemeinsame Freizeit in Familien wird immer knapper. Zu oft wird diese Zeit mit Fernsehen und Computer, immer seltener mit gemeinsamen Aktivitäten wie Spielen oder Ausflügen verbracht. Der Salzburger Familienpass mit seinen rund 400



Partnern bzw. Vorteilsgebern bietet ein großes und abwechslungsreiches Angebot für preisgünstige Aktivitäten. So stehen für jede Witterung interessante Programme aus Sport, Kultur und Spaß zur Auswahl – sei es in der Natur oder auch als Alternativen für Schlechtwettertage. Institutionen und Unternehmen aus ganz Salzburg aber auch in anderen Bundesländern und in Bayern stellen den Familien besondere Angebote für gemeinsame Freizeitaktivitäten zur Verfügung. Auch Geschäfte und Lokale bieten Ermäßigungen.

Den Salzburger Familienpass gibt es kostenlos im Gemeindeamt - er bietet neben den günstigen Öffi-Tickets viele andere attraktive Ermäßigungen in Stadt und Land. Zur Planung und für unterwegs gibt es eine eigene „Salzburger Familienpass-App“ fürs Smartphone – kostenlos zum Download.

Günstig ÖFFI-Fahren:

Mit dem Salzburger Familienpass fahren Kinder bis einschließlich 14 Jahren in Bussen und Zügen gratis, eingetragene Personen wie Erziehungsberechtigte, Großeltern und auch Tageseltern bezahlen nur rund die Hälfte. Die Ermäßigung wird gewährt, wenn mindestens ein eingetragener Erwachsener mit mindestens einem im Familienpass eingetragenen Kind unterwegs ist. Für Fahrten innerhalb des Salzburger Verkehrsverbundes ersetzt somit der Familienpass die ÖBB-Familienvorteilscard.

Infos zum Salzburger Familienpass:

<https://www.salzburg.gv.at/themen/gesellschaft/familie/familienpass>



Forum Familie Pinzgau –
Elternservice des Landes

Gemeindeamt Niedernsill – 1. Stock
Tel. 0664/82 84 179
e-mail:

forumfamilie-pinzgau@salzburg.gv.at
www.salzburg.gv.at/forumfamilie

Information Konsumerhebung

Wie viel geben Haushalte in Österreich für Lebensmittel, Kleidung oder Wohnen aus? Wie unterscheiden sich die Ausgaben von Jungfamilien, Singles oder Seniorenhaushalten? Fragen wie diese beantwortet die Konsumerhebung, die alle fünf Jahre von Statistik Austria durchgeführt wird. Sie gibt nicht nur Aufschluss über die Konsumgewohnheiten der Haushalte, sondern liefert auch Informationen über Lebensstandard und Lebensbedingungen unterschiedlicher sozialer Gruppen. Dadurch dient sie etwa Sachverständigen zur Schätzung von Unterhaltszahlungen oder Lebenshaltungskosten.

Die Ergebnisse fließen auch in viele weitere wichtige Statistiken ein, etwa in die Zusammenstellung des Warenkorb zur Inflationsberechnung ([VPI und HVPI](#)). Der Verbraucherpreisindex (VPI) ist ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation, von der private Haushalte beim Erwerb von Waren oder Dienstleistungen unmittelbar betroffen sind. Er wird zur Wertsicherung von Geldbeträgen verwendet, etwa bei Mieten oder Versicherungen, und ist Basis für Lohn- oder Pensionsverhandlungen. Der Harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) hingegen dient dem Vergleich der Inflationsraten auf europäischer Ebene. Als besonderes Service steht Ihnen unter

<https://www.statistik.at/indexrechner/> ein Wertsicherungsrechner zu Verfügung, mit dem Sie selbst kostenfrei Berechnungen online durchführen können. Außerdem haben Sie unter

http://pic.statistik.at/persoenerlicher_inflationsrechner/ die Möglichkeit, Ihre persönliche Inflation anhand der eigenen Ausgaben zu berechnen und mit der allgemeinen Teuerungsrate zu vergleichen.

Die österreichische Konsumerhebung blickt bereits auf eine lange Tradition zurück – seit 1954 wird sie in regelmäßigen Abständen durchgeführt. Doch bereits Anfang des 20. Jahrhunderts interessierte man sich für die Ausgaben, Einkommen und Ausstattung von Privathaushalten: 1912-1914 wurden erstmals die „Wirtschaftsrechnungen und Lebensverhältnisse von Wiener Arbeiterfamilien“ durch das K.u.K. Arbeitsstatistische Amt untersucht.

Mehr als hundert Jahre später, Ende Mai 2019, hat die Konsumerhebung 2019/20 begonnen. Haushalte, die in ganz Österreich nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, führen jeweils zwei Wochen lang ein Haushaltsbuch und protokollieren ihre Ausgaben und beantworten Fragen zur Wohnung, der Ausstattung des Haushalts sowie zu den einzelnen Haushaltsmitgliedern. Als Dankeschön fürs Mitmachen gibt es für die teilnehmenden Haushalte Einkaufsgutscheine, die in vielen Geschäften und Restaurants einlösbar sind.

Nähere Informationen zur laufenden Konsumerhebung finden Sie unter www.statistik.at/ke-info.

Geld für die Familienkasse

Das Schul- und Kindergartenjahr hat wieder begonnen und damit verbunden sind auch viele Ausgaben für die Kinder. Gerade jetzt im Herbst gibt's einige Fristen für die Beantragung von Familienförderungen, die Sie nicht übersehen sollten – hier ein kleiner Überblick:

Kinderbetreuungsfonds – Land Salzburg

Gefördert werden Kinderbetreuungskosten für nicht schulpflichtige Kinder mit Ausnahme von Kindern, die das letzte verpflichtende Kindergartenjahr besuchen. Bei Bezug der Kinderbetreuungsbeihilfe des AMS (siehe unten) besteht kein Anspruch dieser Förderung.

Die Höhe der Förderung beträgt pro Kindergartenjahr maximal € 200 bei Halbtagsbetreuung bzw. maximal € 350 bei Ganztagsbetreuung. Die Förderung wird ab dem Monat der Antragstellung gewährt und aliquot berechnet.

Einkommensobergrenzen: Familien mit einem Kind € 1.678,73 - (netto, ohne Familienbeihilfe) – zuzüglich € 447,67 für jedes weitere unversorgte Kind, das im gemeinsamen Haushalt lebt. Bei AlleinerzieherInnen mit einem Kind beträgt die Einkommensgrenze € 1.287,03 - (netto, ohne Familienbeihilfe) – zuzüglich € 447,67 für jedes weitere unversorgte Kind, das im gemeinsamen Haushalt lebt.

Infos & Antrag:

Referat Kinderbetreuung Elementarbildung Familien,
Tel. 0662/8042-5435 oder 5436

Antragsfrist: Am besten gleich im September Antrag stellen, um den vollen Förderbetrag zu erhalten.

Schulveranstaltungsförderung (Land Salzburg)

Maximal € 220 pro Kind und Kalenderjahr, für SchülerInnen aller Schulformen im Bundesland Salzburg; gilt für Sportwochen, Wienwochen, Schullandwochen, Projektstage etc. (Tipp – alle kleinen Veranstaltungen mit Datum und Kosten selber übers Kalenderjahr auflisten, durch Schulleitung bestätigen lassen und einreichen).

Einkommensobergrenzen, Antragsformular - gleich wie beim Kinderbetreuungsfonds s.o.

Antragsfrist: Sie können noch bis Jahresende rückwirkend Schulveranstaltungen im Kalenderjahr 2019 einreichen und bereits ab Jänner für solche im Jahr 2020 ansuchen.

Ermäßigung für Kosten der schulischen Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen

Bei niedrigem Einkommen können die Elternbeiträge auf Antrag bei der Schulleitung reduziert werden (10 bis 100%). Die Einkommensgrenzen und jeweiligen

Ermäßigungssätze finden Sie in der Schulbeitragsverordnung unter folgendem link:

<http://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrSbg&Gesetzesnummer=10000906>

Infos: Bildungsdirektion für Salzburg - Referat Schulrecht und Schülerbeihilfe, Tel 0662/8083-2308
Antragsfrist: innerhalb eines Monats nach Aufnahme der Betreuung bei der Schulleitung – also noch im SEPTEMBER!

Weitere Beihilfen finden Sie in unserer Online-Broschüre "Geld für die Familienkasse" im Internet unter

http://www.salzburg.gv.at/gesellschaft/_Documents/familienkassa.pdf

Forum Familie Pinzgau – Elternservice des Landes
Christine Schläffer
Gemeindeamt Niedernsill – 1. Stock
Tel. 0664/82 84 179
e-mail: forumfamilie-pinzgau@salzburg.gv.at
www.salzburg.gv.at/forumfamilie

Einladung Erntedank

Einladung zum Erntedankfest

*am Sonntag, den
29. September 2019*



Die Musikkapelle und alle Vereine sind zum Erntedankfest sehr herzlich eingeladen, die Einladung ergeht auch an die Pfarre, die Schule und den Kindergarten sowie an die gesamte Bevölkerung.

9:45 Uhr Zusammenkunft der Gemeindevertretung, der Musikkapelle und aller Vereine vor dem Cafe Auvogl zum gemeinsamen Kirchengang.

10:00 Uhr Dankgottesdienst mit Erntedankprozession

Anschließend Erntedankfeier beim Gasthof Seisenbergklamm, welche von unserer Musikkapelle festlich umrahmt wird.

Sommerbetreuung und AEG

Wieder ein großer Erfolg im heurigen Sommer war die von Kerstin Waltl aus Saalfelden durchgeführte Sommerbetreuung der Kindergarten- und Volksschulkinder, die von der angehenden Volksschullehrerin abwechslungsreich und interessant gestaltet wurde. Dank der finanziellen Unterstützung des Landes Salzburg hält sich der von den Eltern zu finanzierende Beitrag in einem vertretbaren Rahmen.



Bgm. Sepp Hohenwarter mit Melanie Hauser und Kerstin Waltl

Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei Melanie Hauser und Caroline Fuchs, die über das Hilfswerk Saalfelden die Alterserweiterte Kindergruppe im abgelaufenen Jahr betreuten

Wir wünschen Alles Gute für die Zukunft und sagen Danke für die Unterstützung

Information der Polizei

Dämmerungs – Einbruch

Die Herbst- und Wintermonate stehen uns bevor – die Tage werden wieder kürzer und draußen wird es früher dunkel.

Dadurch steigt das Risiko Opfer eines Dämmerungseinbrechers zu werden. Die Kriminalprävention will dem entgegenwirken und informiert Sie zum Thema Einbruchschutz und gibt Ihnen Verhaltenstipps.

Allgemeine Tipps der Kriminalprävention:

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab.
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkasten und beseitigen Sie Werbematerial.

- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht.
- Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren und lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Tipps bei anwesendem Täter:

- Erwecken Sie den Eindruck, dass Sie nicht alleine sind (Rufen Sie beispielsweise: „Helmut! Hörst du das?“).
- Schalten Sie das Licht ein.
- Ermöglichen Sie dem Täter die Flucht, sonst könnte die Situation eskalieren.
- Merken Sie sich möglichst viele Details zur Person des Täters.
- Rufen Sie sofort die Polizei unter der Nummer 133 an und geben Sie bekannt wie viele Täter es waren und in welche Richtung diese geflüchtet sind.
- Verlassen Sie das Haus oder die Wohnung und warten Sie auf der Straße auf die Polizei.

Nach dem Einbruch:

- Bewahren Sie Ruhe. Rufen Sie sofort die Polizei unter 133 an. Halten Sie telefonische Verbindung mit der Polizei und folgen Sie den Instruktionen.
- Betreten Sie das Haus oder die Wohnung nicht mehr, sondern warten Sie auf der Straße auf die Polizei.

Wichtig:

JEDER kann in seinem eigenen Bereich Maßnahmen ergreifen, die das Risiko Opfer eines Einbrechers zu werden vermindern!

Die Experten der Kriminalprävention stehen Ihnen für kostenlose und unverbindliche Eigentumsberatungen zur Verfügung.

Erreichbar unter:

- Landeskriminalamt Salzburg
Tel.: 059 133 50 3333 oder per
- E-Mail:
lpd-s-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at

Semestertickets für Studierende ab sofort online
bestellbar

StudentCARD 2019: Das Ticket für ein abgefahrenes Wintersemester

Ab sofort und damit rechtzeitig vorm Uni-Start kann das Semesterticket für die Öffis, die StudentCARD, wieder im Internet vorbestellt werden. Mit der StudentCARD bietet die Salzburger Verkehrsverbund GmbH den Studierenden eine mehr als 50 Prozent günstigere Alternative zu vergleichbaren Normalpreiskarten. Über die Bestellplattform

www.salzburg-verkehr.at/bestellung kann die StudentCARD ab sofort für das Wintersemester bestellt werden.

NEU für das Sommersemester 2020

Ab März 2020 soll es für Salzburg ein neues Studententicket für nur 150 Euro pro Halbjahr geben. Das Ticket wird als Netzkarte im ganzen Bundesland Salzburg gültig sein. Zudem werden auch die Ferienzeiten im Ticket inkludiert sein. Konkret gelten soll das Sommersemesterticket von März bis einschließlich August und das Wintersemesterticket von September bis einschließlich Februar des Folgejahrs.

Infos unter

www.salzburg-verkehr.at/studentcard

Bestellung unter

www.salzburg-verkehr.at/bestellung

StudentCARD

NEUES
TICKET AB
01.03.2020

STUDENTCARD UM 150 EURO PRO SEMSTER

Für Studierende wird es ab dem Sommersemester 2020 ein neues Ticket geben.

Die myRegio StudentCARD ist einfach, preiswert und vor allem – sie bietet deutlich mehr Leistung:

- + Ab März 2020 gelten Semestertickets nicht mehr nur für eine spezielle Strecke von zu Hause zur Universität bzw. die Stadt Salzburg, sondern als Netzkarte für das ganze Bundesland Salzburg.
- + Das Ticket ist auch in den Semester- und Sommerferien gültig.
- + Pro Semester kostet das Ticket nur 150 Euro, also 300 Euro pro Jahr.
- + Gültig von 01.03.2020 – 31.08.2020 (SoSe) oder von 01.09.2020 – 28.02.2021 (WiSe)

Ganzes Bundesland Salzburg	StudentCARD
Sommersemester 2020	€ 150,00
Wintersemester 2020/2021	€ 150,00

Medieninhaber, Herausgeber und grafische Gestaltung:
Salzburger Verkehrsverbund GmbH,
Postfach 74, Schallmooser Hauptstraße 10, 5027 Salzburg

Druck: online Druck GmbH,
Brown-Boveri-Straße 8, 2351 Wr. Neudorf

Stand: August 2019 | 5.000 | Änderungen sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten

2019/
2020

NEUES
TICKET AB
01.03.2020

**ALLES NEU
AB 01.03.2020**
Einfach, preiswert, grenzenlos

**FÜR
STUDIARENDE**
Mit knappem Budget

SAMMELAKTION

am **Freitag**, den **18. Oktober 2019**

findet eine Abfall-Sammel-Aktion statt, bei der

-SONDERMÜLL- (Farbe, Lacke, Altöle, Haushaltsreiniger, Lösungsmittel, Säuren, Laugen, usw.)

-SPERRMÜLL-

-ALTEISEN-

-ELEKTROALTGERÄTE-



in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden können.

Heuer wieder am Klamparkplatz !!!

Die **Sondermüllsammlung** wird in der Zeit von **12.00 Uhr bis 14.00 Uhr** stattfinden.

Wie in den letzten Jahren sollen Problemstoffe auch nur in der dafür vorgesehenen Zeit angeliefert und abgegeben werden. Gemäß Elektroaltgeräteverordnung fallen auch Energiesparlampen darunter, die nicht mit dem Haushaltsrestmüll entsorgt werden dürfen.

Für **Sperrmüll und Alteisen** steht von **7.00 bis 17.00 Uhr** ein Container ebenfalls **am Klamparkplatz**. Sperrmüll und Alteisen müssen in die dafür vorgesehenen Container eingeworfen werden. Im Sperrmüll dürfen sich keine sonstigen Abfälle befinden, die ohnehin getrennt gesammelt werden. Die Sammlung ist ausschließlich für den Haushalt vorgesehen und beschränkt sich bei der Abgabe auf die haushaltsübliche Menge von **1,5 m³** pro Haushalt. Diese Menge kann kostenlos abgegeben werden.

Ein kurzer Auszug der Preisliste der ZEMKA:

Bezeichnung	Preis Brutto
PKW-Reifen je Stk.	€ 1,80 (inkl. 20 % MWSt)
LKW-Reifen je Stk.	€ 10,20 (inkl. 20 % MWSt)
Pro Felge zusätzlich	€ 3,60 (inkl. 20 % MWSt)
Sperriger Abfall, pro 1.000 kg	€ 138,90 (inkl. 10 % MWSt)

Die Abgabe von Elektroaltgeräten ist für alle privaten Haushalte kostenlos



GEMEINDEAMT WEISSBACH LOFER

5093 Weißbach bei Lofer, Unterweißbach 36,
Tel. Nr. 06582 8352, Fax. Nr. 06582 8352 32
gemeinde@weissbach.at | www.weissbach.at

KUNDMACHUNG

Nationalratswahl am 29. September 2019

Die Gemeindewahlbehörde hat zur Durchführung der Nationalratswahl folgende Verfügungen getroffen:

Wahltag:	Sonntag, 29. September 2019
Wahlzeit:	von 7:00 bis 13:00 Uhr
Wahllokal:	Sitzungszimmer, Gemeindeamt Weißbach Unterweißbach 36, 5093 Weißbach bei Lofer
Verbotzone:	im Umkreis von 50 m des Wahllokales

Wahlberechtigt ist, wer spätestens am Wahltag (29. September 2019) 16 Jahre alt wird und

- **am Stichtag (09.07.2019) österreichische Staatsbürgerin** oder **österreichischer Staatsbürger** mit Hauptwohnsitz in Österreich ist oder
- **Auslandsösterreicher(innen)**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in die Wähler-evidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Wählen können Sie:

- **im Wahllokal** in der Gemeinde Ihres Hauptwohnsitzes. Werden Sie voraussichtlich nicht im Wahllokal wählen können, so beantragen Sie bitte eine Wahlkarte;
schriftliche Beantragung der Wahlkarte: bis Mittwoch, 25. September 2019
mündliche Beantragung der Wahlkarte: bis Freitag, 27. September 2019, 12.00 Uhr
- **mit Wahlkarte im Inland:** Mit Ihrer Wahlkarte wählen Sie im Inland je nach Wunsch in einem dafür vorgesehenem Wahllokal in Österreich oder portofrei — mittels Briefwahl;
- **mit Wahlkarte im Ausland:** Mit der Wahlkarte können Sie Ihre Stimme per Briefwahl — portofrei — abgeben.



Zivilschutz in Österreich

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

**in ganz Österreich am Samstag, 5. Oktober 2019,
zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
am 5. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
am 5. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 5. Oktober nur Probealarm!



Infotelefon am 5. Oktober von 11:00 bis 13:00 Uhr
Land Salzburg: 0662 8042 5454
Zivilschutzverband: 0662 83999 0
Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!
www.salzburg.gv.at/sicherheit



Einladung



ZUR

9. BÜRGERVERSAMMLUNG

am **Dienstag**, den **1. Oktober 2019**

um **19:00 Uhr** im

Florianisaal Weißbach

Eure Meinung ist gefragt!

Themen:

- **Klima- und Energiemodellregion Nachhaltiges Saalachtal**
Mag. Alois Schläffer berichtet über die Klima- Energiemodellregion Nachhaltiges Saalachtal. Das Ziel der KEM Nachhaltiges Saalachtal ist saubere Energiegewinnung aus Sonne, Wind, Wasser und Bioenergie aus der Region. Die langfristige Vision: 100 % Ausstieg aus fossiler Energie.
- **Geplanter HeliPort SennAir**
Rudi Senninger aus Lofer plant oberhalb des Ortsteil Frohnwies einen Hubschrauber Hangar mit Landeplatz zu errichten. Das Projekt wird von Rudi Senninger vorgestellt, zudem wird am Vortag, Montag, den 30. September, um ca. 18:00 Uhr eine Probelandung bzw. Abflug im genannten Bereich durchgeführt, um einen künftigen Flugbetrieb zu demonstrieren.
- **Baulandsicherungsmodell Ober- Unterweißbach**
Die angrenzenden Flächen des Weißbach sowie die Flächen des alten Verlaufes sollen künftig einer Bebauung zugeführt werden. Der aktuelle Stand des Bebauungsplanes wird präsentiert.

Anschließend werden wir kurz über weitere laufende bzw. geplante Vorhaben und Projekte berichten.

Das Hauptaugenmerk bei der Bürgerversammlung richtet sich aber auf Eure Wünsche und Anliegen. Daher wäre es ev. hilfreich, wenn man sich vorab schon Gedanken macht, welche Anliegen jeder Einzelne an die Gemeinde hat.

Vielleicht gelingt es uns, bei einigen Diskussionspunkten gleich eine Lösung zu finden.

***Ich freue mich auf eine konstruktive Versammlung
und hoffe auf Eure zahlreiche Teilnahme.***

Für die Gemeindevertretung:
Der Bürgermeister

Josef Michael Hohenwarter